

## GROSSER RAT

GR.14.39-1

### VORSTOSS

**Interpellation Maya Bally Frehner, BDP, Henschiken, vom 4. März 2014 betreffend Sicherheitsvorkehrungen Bünztalstrasse (K123) bei Einmündung Ammerswil und Henschiken**

---

#### **Text und Begründung:**

Die Bünztalstrasse (K123) wird auch heute noch Todesstrasse genannt. Dies stammt zwar noch aus den 1960/70er Jahren, bevor die Unfälle durch bauliche Massnahmen stark reduziert werden konnten.

Heute passieren täglich rund 22'000 (die Prognose für 2025 liegt bei 26'000) Fahrzeuge diese Strasse. Auch wenn es durchschnittlich nur noch zu ca. 2 Unfällen im Jahr kommt, so verursachen diese doch meist Schwerverletzte. Als besonders neuralgische Punkte zeigen sich die Einmündungen von Ammerswil oder Henschiken her. Will man von Ammerswil her kommend Richtung Lenzburg in die Bünztalstrasse einbiegen, so birgt dies im Berufsverkehr ein hohes Risiko. Das gleiche gilt, wenn man von Henschiken kommend Richtung Wohlen in die K123 einbiegen will. Dass nicht mehr Unfälle geschehen, liegt wohl daran, dass manche diese Situation vermeiden und grossräumig umfahren, d. h. einen Umweg in Kauf nehmen.

Eine 100%ige Sicherheit gibt es nicht, keine Strasse ist ohne Risiko. Es ist aber doch auch erstaunlich, dass bei einer solch stark frequentierten Strasse im Bereich von Einmündungen noch keine weiteren Sicherheitsvorkehrungen erfolgt sind. An anderen Orten im Kanton mit weit weniger Verkehrsaufkommen und Unfallrisiko wurden z. B. durch Kreisbau Vorkehrungen getroffen oder sind in Planung.

Aus diesem Grund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

Wurden auf der K123 im Bereich Links-Einmündung Ammerswil und Henschiken ergänzende Sicherheitsvorkehrungen geprüft?

Wenn ja, was wurde geprüft, und was ist der Grund, warum keine umgesetzt worden ist?

Wenn nein, besteht die Möglichkeit, auf dieser Strecke weitere Entschärfungen zu prüfen? Sollte dies nicht der Fall sein, was spricht dagegen?

Wie wird die Lage vom Kanton eingeschätzt, wenn das prognostizierte Verkehrsaufkommen (2025) Realität wird? Sind für diesen Fall allfällige Massnahmen geplant?

Wie wird der Einfluss auf die Strecke während und nach dem Bau des "A1-Zubringers bei Lenzburg, Projekt Neuhofer" beurteilt.

Mitunterzeichnet von 4 Ratsmitgliedern